



Umgang mit traumatisierten Kindern , Jugendlichen und Erwachsenen.

Flucht ist keine Traumreise



Doc. dr. sc. Refmir Tadzic, dr. med.



Angst reist mit



Verzweiflung!



Doc. dr. sc. Refmir Tadzic, dr. med.



Im Mittelmeer sind seit dem Jahr 2000 mehr als 25.000 Flüchtlinge ertrunken.



Jahre, Monate dauern Strapazen



Kinder leiden am schlimmsten



Unterbringung und Verpflegung sind nicht all inclusive



Doc. dr. sc. Refmir Tadzic, dr. med.



Katastrophe



Aussichtslosigkeit



Sicherheit?



Zusammenhalten!



Hunger!



Doc. dr. sc. Refmir Tadzic, dr. med.



Angst, Hunger und Schrecken!



Doc. dr. sc. Refmir Tadzic, dr. med.



Endlich Hamburg!



Erstaufnahme Hamburg



Doc. dr. sc. Refmir Tadzic, dr. med.



Hafen der Sicherheit!



Doc. dr. sc. Refmir Tadzic, dr. med.



Warme Küche



Doc. dr. sc. Refmir Tadzic, dr. med.



Schule Hamburg!



Doc. dr. sc. Refmir Tadzic, dr. med.



Trauma, Angst, Trauer, PTBS? Neuanfang, Zukunft, Freude und Glück!



Doc. dr. sc. Refmir Tadzic, dr. med.



Flüchtlinge bringen mit

- * Angst, Identitätsprobleme, Trauer
- * Heimweh, Depressionen
- * PTBS
- * Unsicherheit , Gefühl von Hilflosigkeit
- * Körperliche Krankheiten und Behinderungen

Flüchtlinge bringen mit

- * Hoffnung
- * Veränderungsbereitschaft
- * Kulturelle Vielfaltigkeit und Lebensfreude
- * Sprachkenntnisse und Fachkompetenzen
- * Integrationswilligkeit und Integrationsbereitschaft
- * Arbeitsbereitschaft

Flüchtlinge brauchen

- * Sicherheit und Geborgenheit !
- * Soziale und körperliche Stabilität
- * Psychische Stabilität

Hilfe bei Trauerbearbeitung , Schuldgefühl Bearbeitung ,

Ressourcenstärkung für Alltagsbewältigung,

Unterstützung bei Zukunftsorientierung und
Perspektivenentwicklung

Flüchtlingskinder brauchen mehr

- * Spielgruppen (Spezialerrichtete Räume für Kinder: kinderfreundlich und tauglich), Musikgruppen , Kunstgruppen, Tanzgruppen, Sportgruppen
- * Kindergarten
- * Schulen (auch mehrsprachig, Integration von Flüchtlingslehrer)
- * Kinder sollen spielen ,lernen und wieder sorglos sein und keine Behördengänge mit Eltern erledigen
- * Integration in lokale Sport-Kultur-Vereine!

Integration Fachkräfte

- * Flüchtlinge Ärzte, Psychotherapeuten, Krankenschwester, Pfleger , Lehrer und Erzieher sollen schneller integriert werden
- * Andere Flüchtlings-Fachkräfte sollen einbezogen werden im Unterkunft-Leben (Handwerker , Ingenieure , Dolmetscher, Sozialarbeiter)
- * Die sind sprachlich und situativ vertraut mit Fluchtproblematik
- * Teambildung von heimischen Kräften und Flüchtlingen

Herausforderung in der Arbeit mit Flüchtlingen

- * Diskrepanz zwischen, behördliche Anforderungen und die (Un-)Möglichkeit der Flüchtlinge Aufgaben zu bewältigen (Behördengänge, Arzttermine , Zurechtfinden in Hamburg)
- * Mehr ehrenamtliche Helfer!!!!

Herausforderung in der Arbeit mit Flüchtlingen

- * Kein Verständnis von einigen Flüchtlingen für die Wichtigkeit der Erstuntersuchung (Körperliche Untersuchung, Blutuntersuchung, Röntgenuntersuchung)
- * Logistische Herausforderung
 1. Organisation von Erstuntersuchung
 2. Organisation von hausärztlichen Sprechstunden
 3. Organisation von Pflegediensten vor Ort für pflegebedürftige Flüchtlinge

Herausforderung in der Arbeit mit Flüchtlingen

- * Schwierigkeit beim Zurechtfinden im deutschen Gesundheitssystem
 1. Krankenversicherung
 2. Krankenhäuser
 3. Besuch bei niedergelassenen Ärzten

Gelungene Fortschritte

- * Strukturierte und erfolgreiche Durchführung von Erstuntersuchung und außerordentlich gute Arbeit mit der Röntgenabteilung des Gesundheits- und Umweltamtes Hamburg-Mitte (Besenbinderhof 41)
- * Flüchtlingsgerechte Organisation von hausärztlichen Sprechstunden
- * Kindersprechstunden
- * Hebammenpräsenz vor Ort
- * Traumahilfe für Flüchtlinge

Gelungene Fortschritte

- * Außerordentlich gute Verbundenheit mit Gesundheitsamt Harburg
- * Teamarbeit mit sozialen Diensten von Fördern und Wohnen
- * Zusammenarbeit mit umliegenden Krankenhäuser in besonderem Asklepios Klinik Harburg und Helios Mariahilf Klinik Harburg
- * Koordination von Pflegediensten
- * Integration von ehrenamtlichen Helfern in die gemeinsame Arbeit



Kinder sind unsere Zukunft und sollen glücklich sein!



Doc. dr. sc. Refmir Tadzic, dr. med.



